

# Das Bollwerk macht auf

Das Warten hat sich gelohnt: Am Freitag, 27. November, präsentiert das Jugendkulturzentrum „Bollwerk 107“, vormals Volksschule, erstmals sein neues **Zuhause**, eine ehemalige Speditionshalle, am **Bahnhof** mit einer Party.

VON ANJA KATZKE

**MOERS** Dass es sich bei dem Gebäude um eine ehemalige Speditionshalle handelt, sieht man ihm längst nicht mehr an: „Hier herrschen optimale Bedingungen, um Kultur zu machen“, freut sich Boris Graue, der im „Bollwerk 107“ für das Programm zuständig ist: ein Veranstaltungssaal, der mit der modernsten Technik ausgestattet ist und in den 600 Personen passen, dahinter ein Tonstudio, vier Probenräume für etwa 20 Bands, Multifunktionsräume für Workshops und eine gemütliche Kulturkneipe mit angeschlossener Gastronomie, die Marlies an Haack betreiben wird. Sie will diverse Gerichte und Snacks für den kleinen Geldbeutel anbieten: „Fingerfood, Tapas und Pasta.“

**Erste Auflage: Club 77**

Im „Bollwerk 107“ wird überall noch kräftig gewerkelt, gestrichen und gebohrt. Doch der Eröffnungstermin am 27. November steht definitiv. „Es gab ja bereits einige ange dachte Termine. Die Verzögerungen waren aber nicht zu vermeiden“, erklärt Graue. „Es ist schwierig, so ein großes Projekt mit öffent-

INFO

## Eröffnung

Eröffnung: am Freitag, 27. November, 18.30 Uhr. Der **Eintritt** kostet ermäßigt vier, sonst acht Euro. Die ersten **50 Besucher** mit gültigem Personal- oder Schülerausweis, auf dem als Wohnort Moers angegeben ist, haben **freien Eintritt**.

und Tiefen der Musikszene durchlebt. Erwartet werden außerdem die Gruppen Psychoskulls, Rockamer (junge Hoffnungsträger aus Moers), Paperjack, Jordy's Pride, Knockouts und Relics of Future.

Am selben Abend startet eine weitere neue Reihe im Jugendkulturzentrum: Zur ersten Ausgabe des Clubs 77 wird ab 21 Uhr DJ Dr. No in der Kulturkneipe erwartet. Er serviert bis in die Morgenstunden hinein Tanzbares aus den Bereichen Beat, Soul und Punkrock. Offiziell eröffnet wird die Kulturkneipe am Freitag, 4. Dezember, mit einem Abend für alle Folk-Fans. Jamie Clarke kommt um 19 Uhr mit seiner aktuellen Band ins neue Haus am Moerser Bahnhof.



**Marlies an Haack** (r.) betreibt die Gastronomie im Bollwerk. Daneben Boris Graue und Friederike Pott.  
RP-FOTO: DIEKER

lichen Mitteln zu stemmen.“ Das Grand Opening soll ein großes Musikfest werden – und zwar mit einem Bandaufgebot, das die Grafenstadt schon lange nicht mehr erlebt hat: „Wir decken musikalisch die ganze Bandbreite ab: Rock'n'Roll, Rockabilly und Rock“, betont der

Programmmacher. Höhepunkt des Abends ist die Band „Megaherz“ aus München, die in den 90er Jahren mit Bands wie Rammstein ein komplett neues Genre deutscher Rockmusik begründet hatte. Die Band hat laut Boris Graue in den vergangenen 15 Jahren alle Höhen